

**CureVac gibt Impfung des ersten Teilnehmers in kombinierter Phase 1/2-Studie für multivalente, modifizierte Grippe-Impfstoffkandidaten bekannt, entwickelt in Zusammenarbeit mit GSK**

- Erster Phase-1-Teil mit multivalenten, modifizierten mRNA-Grippe-Impfstoffkandidaten gestartet
- Kandidaten, die in Zusammenarbeit mit GSK im Rahmen eines breit angelegten Impfstoffprogramms gegen Infektionskrankheiten entwickelt wurden, kodieren für Antigene, die alle vier von der WHO empfohlenen Grippestämme abdecken

**TÜBINGEN, Germany / BOSTON, USA – 8. Mai 2023** – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC) („CureVac“), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute die Impfung des ersten Teilnehmers im Phase 1-Teil einer kombinierten Phase 1/2-Studie für multivalente, modifizierte mRNA-Impfstoffkandidaten gegen saisonale Grippe bekannt, die in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt werden. Die getesteten multivalenten Impfstoffkandidaten adressieren alle vier von der WHO empfohlenen Grippestämme.

„Unsere klinisch validierte Technologieplattform und unser mRNA-Gerüst der zweiten Generation geben uns großes Vertrauen in die klinische Entwicklung neuartiger Impfstoffkandidaten zur Behandlung der saisonalen Grippe,“ sagte Dr. Myriam Mendila, Chief Development Officer von CureVac. „Hier besteht immer noch ein ungedeckter Bedarf, da sich die saisonale Grippe ständig weiterentwickelt und die Immunantwort auf aktuelle Impfstoffe eine Herausforderung bleibt, insbesondere bei älteren Erwachsenen. Die Flexibilität, Geschwindigkeit und Skalierbarkeit der End-to-End-mRNA-Kompetenzen von CureVac versetzen uns in eine gute Position, um gemeinsam mit GSK Impfstoffe gegen die saisonale Grippe zu entwickeln und zu liefern, die die dominanten saisonalen Stämme bekämpfen, sobald sie auftreten.“

Die kombinierte Phase 1/2-Studie wird mRNA-basierte, modifizierte, multivalente Grippe-Impfstoffkandidaten auf Sicherheit, Reaktogenität und Immunantworten testen. Die erste Phase 1-Dosisauswahl wird in den USA und Belgien durchgeführt und einen zugelassenen Grippe-Vergleichsimpfstoff beinhalten.

Wie bereits berichtet, zeigten vorläufige Daten in der laufenden Phase 1-Studie von CureVac und GSK bei älteren und jüngeren Erwachsenen mit einem monovalenten, modifizierten mRNA-Impfstoffkandidaten gegen die saisonale Grippe ein gutes Verträglichkeitsprofil und keine besorgniserregenden Sicherheitssignale. Vorläufige Immunogenitätsdaten zeigten starke Hämagglutinin-Inhibition-Immunantworten, die bereits bei der niedrigsten getesteten Dosis im Bereich eines zugelassenen Grippe-Vergleichsimpfstoffs lagen.

Die Zusammenarbeit zwischen CureVac und GSK im Bereich Infektionskrankheiten wurde erstmals im Juli 2020 bekanntgegeben und konzentriert sich auf die Entwicklung neuer Produkte auf Basis der mRNA-Technologie von CureVac für verschiedene Ziele im Bereich der Infektionskrankheiten.

### **CureVac Investor Relations Kontakt**

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications und Investor Relations

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

[sarah.fakh@curevac.com](mailto:sarah.fakh@curevac.com)

### **CureVac Medienkontakt**

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1087

[bettina.joedicke-braas@curevac.com](mailto:bettina.joedicke-braas@curevac.com)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac SE, CureVac Manufacturing GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH, CureVac RNA Printer GmbH, CureVac Belgium SA und CureVac Netherlands B.V. (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potentiell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche

des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufen.